

November 2025

Liebe Freunde des Bibelmuseums,

es ist mal wieder Zeit und Gelegenheit für einen neuen Rundbrief des Bibel- und Schöpfungsmuseums in Wuppertal.

Im Juni stand die einzige Bibelausstellung in diesem Jahr an: in Chemnitz. Die Ausstellung dauerte vom 14.6. bis 25.6. und war von ca. 800 bis 1000 Personen besucht. Die durchgeführten Gruppen waren – von Schulklassen abgesehen – oft kleiner, sodass viele persönliche Gespräche stattfanden und auf diesen Weg die gute Botschaft gut weitergegeben konnte.

Im Schöpfungsmuseum war das Terrarium für die Pfeilgiftfrösche in die Jahre gekommen und dabei undicht geworden. Es wurde neu konzipiert, gebaut und ausgestattet. Es bietet nun – bis auf wenige versteckte Winkel – mehr freie Sicht auf die Frösche. Mittlerweile sind sie in ihr neues Zuhause umgezogen und scheinen sich gut eingelebt zu haben.



Im letzten Rundbrief haben wir den Ausgrabungs-„Sandkasten“ erwähnt, der nun schon einige Male bei Kinderführungen genutzt werden konnte. Er befindet sich in der ersten Etage in der Nähe des Beduinenzeltes. Hier können bis zu 15 Kinder gleichzeitig in einer nachgebauten dunklen Höhle archäologisch tätig werden und eine Ausgrabung (nach-)erleben. Bewaffnet mit einem Pinsel können sie unter Anleitung eines „erfahrenen“ Archäologen vorsichtig das Granulat im „Sandkasten“ entfernen und dabei die dort versteckten Ausgrabungsgegenstände (wie Knochen, Gebiss, Faustkeil) freilegen. Abenteuer pur – an dem die Kinder ihren Spaß haben.





Unsere „Zweigstelle“ in Laubusch macht auch gute Fortschritte. Inzwischen wurde der Unterputz aufgetragen. Für die folgenden Spachtelarbeiten bzw. den Feinputz suchen wir noch Helfer. Diese Arbeiten sollen vom **18. - 20. Dezember 2025** stattfinden. Wer mithelfen möchte melde sich bitte bei Stefan unter sd@bibelmuseum.de oder 0171 6213219.

Die Besuchsfrequenz des Museums ist weiter hoch. Deshalb sind wir dankbar, dass wir genügend Führer haben, um allen Besuchswünschen begegnen zu können. Auch in diesem Jahr hat der Herr geholfen – wofür wir sehr dankbar sind. Wir danken auch für eure Gebete und jede Unterstützung und befehlen uns euch weiterhin an.

Mit einem dankbaren und lieben Gruß

Die Mitarbeiter des „Museums für Bibelgeschichte e.V.“